

Difu-Fortbildung

Praxis-Wissen- Erfahrungsaustausch

44. Interkommunaler Erfahrungsaustausch zur Stadterneuerung und Sozialplanung



in Zusammenarbeit mit der Stadt Bremerhaven

Erfahrungsaustausch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den Bereichen Stadterneuerung, Denkmalschutz und Denkmalpflege, Sozialplanung und Stadtteilmanagement, Stadtentwicklung und Stadtplanung sowie aus Wohnungsbau-, Sanierungs- und Entwicklungsgesellschaften

Die Seestadt Bremerhaven ist mit rund 113.000 Einwohnern die einzige deutsche Großstadt an der Nordsee. Bedingt durch einen starken Rückgang der Einwohnerzahlen sind in den letzten zwei Jahrzehnten besonders im Innenstadtbereich erhebliche Wohnungsleerstände entstanden. Die Stadt Bremerhaven stellt sich den Herausforderungen des demografischen Wandels und des Strukturwandels der Wirtschaft.

Nach zahlreichen Abrissen am Stadtrand zur Reduzierung der Wohnungsleerstände liegt jetzt der Fokus auf der Aufwertung der Bereiche der Inneren Stadt. Neben Wohnungsbau- und Sanierungsprojekten und Neugestaltung der öffentlichen Freiräume haben auch Tourismus und die Windenergiebranche das Gesicht der Stadt merkbar verändert. Die „Havenwelten“ sind inzwischen überregional als Marke bekannt, aber auch in den Stadtteilen tut sich viel. Herausragende Projekte sind derzeit die Freiraumgestaltung „Geestemünde geht zum Wasser“ und verschiedene Neubauprojekte, zum Teil unter dem Aspekt „Wohnen am Wasser“.

Der Erfahrungsaustausch wird sich unter anderem mit folgenden Themen beschäftigen:

■ Integrierte Stadtentwicklung

- Fokus „Wohnen in der Inneren Stadt“
- Mehrwert von Wasser in der Stadtentwicklung
- Tourismus, Kultur und Windenergie als Entwicklungsfaktor
- Stadt.Umbau.Labor.Bremerhaven

■ Städtebauförderung

- Stadtumbau West
- Städtebaulicher Denkmalschutz in Mietwohnungsbeständen der Zwischenkriegszeit
- Soziale Stadt

■ Strukturwandel und Demografischer Wandel

- „Schrottimmobilien“: Herausforderung verwahrloste Immobilien
- Wiederbelebung der Stadtteile Lehe und Geestemünde
- Eigentümerstandortgemeinschaften

14.–16. Mai 2014 in Bremerhaven

Mittwoch, 14. Mai 2014

Ort: Deutsches Auswandererhaus
New York Saal,
Columbusstraße 65, 27568 Bremerhaven

19.00 Empfang und Begrüßung

Melf Grantz,
Oberbürgermeister, Stadt Bremerhaven

Dr. Jeanne-Marie Ehbauer,
Stadtbaurätin, Stadt Bremerhaven

Wolf-Christian Strauss und Dr. Elke Becker,
Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin

11.15 Instrumente der Stadtentwicklung: Eigentümerstandortgemeinschaften und Strategien gegen verwahrloste Immobilien

Sandra Levknecht,
Stadtplanungsamt, Stadt Bremerhaven

11.45 Freiraumplanung Geestemünde

Gudrun Heckemeier,
Stadtplanungsamt, Stadt Bremerhaven

12.15 Einführung in die Rundgänge am Nachmittag

Sandra Levknecht,
Stadtplanungsamt, Stadt Bremerhaven

Donnerstag, 15. Mai 2014

Ort: die theo
Aula „Storm Deel“
Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven

9.00 Begrüßung und Einführung

Wolf-Christian Strauss und Dr. Elke Becker,
Difu, Berlin

Dr. Jeanne-Marie Ehbauer,
Stadtbaurätin, Stadt Bremerhaven

9.30 Integriertes Stadtentwicklungskonzept Bremerhaven

Norbert Friedrich,
Stadtplanungsamt, Stadt Bremerhaven

10.15 Kaffeepause

10.45 Havenwelten Bremerhaven

Nils Schnorrenberger,
BIS Bremerhaven

12.30 Mittagspause im Erdgeschoss der theo

14.00 bis ca. 16.30

Erfahrungsaustausch in vier parallelen
Rundgängen

1. Havenwelten: Bremerhavens „Sehmeile“ wächst am Meer

2. Ortsteil Klushof: Imagewandel durch neue urbane Qualitäten

3. Geestemünde: Geestemünde geht zum Wasser

4. Quartier Scharnhorststraße: städtebaulicher Denkmalschutz in einem Quartier der 1920er/ 30er Jahre

ab

19.00 Informeller Erfahrungsaustausch

„Letzte Kneipe vor New York“
(Treffpunkt Kaiserhafen),
Franziusstr. 92, 27568 Bremerhaven

Hinweis:

Selbstverständlich erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung. Mitglieder der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen können für die Teilnahme **Fortbildungspunkte** erhalten, ebenso die Mitglieder der Architekten- und Ingenieurkammer von Schleswig-Holstein sowie der Architektenkammer des Saarlandes. Die Veranstaltung wird als Fortbildung mit einem Umfang von 8 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten für die Mitglieder der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen in den Fachrichtungen Architektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung anerkannt. Registrierungsnummer 14-0730-002.

Freitag, 16. Mai 2014

Ort: die theo
Aula „Storm Deel“,
Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven

**9.00 Stadterneuerung in Bremerhaven:
5-minütige Berichte zu den Rundgängen
am Vortag**

9.30 Abschlussplenum – Podium und Diskussion

**Schrumpfung, Stagnation, Wachstum –
Land in Sicht?
Strategien der Stadtentwicklung bei unter-
schiedlichen Ausgangslagen**

**Inputvortrag zum Thema Kultur als wichti-
ger Beitrag zur Stadterneuerung**

Erpho Bell,
Theatermacher, Autor, Dozent, Bremerhaven

- NN,
Bundesministerium für Umwelt, Natur-
schutz, Bau und Reaktorsicherheit, Berlin
(angefragt)
- Annette Jüngst,
Referatsleiterin, Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr, Land Bremen (ange-
fragt)
- Dr. Jeanne-Marie Ehbauer,
Stadtbaurätin, Stadt Bremerhaven
- Norbert Friedrich,
Stadtplanungsamt, Stadt Bremerhaven
- Erpho Bell,
Theatermacher, Autor, Dozent, Bremer-
haven

**11.30 Festlegung der Gastgeberstadt für den
45. Erfahrungsaustausch 2015**

12.00 Ende des Erfahrungsaustausches 2014

ab

14.00 bis ca. 16.15

Weiteres Besichtigungsprogramm:

„Dicke Pötte Tour“ – wo sich Salz- und
Süßwasser mischen. Mit dem Ausflugsschiff
„MS Geestemünde“ auf der Weser bis zu
den Seehundbänken der Nordsee.

ab 17.00 bis ca. 19.00

**... und für alle, die *noch* länger bleiben,
bei Interesse zusätzlicher Programmpunkt:**

Tour de Wind

**Bustour durch das Zentrum der Offshore-
Windenergie**

Moderation:

Wolf-Christian Strauss, Deutsches Institut für Urbanistik,
(Difu), Berlin
Dr. Elke Becker, Difu, Berlin

Organisation:

Sylvia Bertz, Difu, Berlin



Teilnahmebedingungen

Veranstaltungsort: die theo, Aula, Lutherstraße 7, 27576 Bremerhaven

Anmeldung und Anfragen:

Bitte melden Sie sich schriftlich bis zum **7. Mai 2014** an.

Für Ihre Anmeldung nutzen Sie bitte **den gesonderten Anmeldebogen**:

Fax: 030/39001-268 • **E-Mail:** fortbildung@difu.de • **online:** <http://www.difu.de/veranstaltungen>

Deutsches Institut für Urbanistik gGmbH • Zimmerstraße 13-15 • 10969 Berlin; Sylvia Bertz, Telefon: 030/39001-258

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Die schriftliche Anmeldebestätigung/Rechnung erhalten Sie zeitnah nach Ihrer Anmeldung. Die Teilnahme von Rollstuhlfahrer/innen ist selbstverständlich möglich. Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Sie erklären sich als Teilnehmer/in damit einverstanden, dass Ihre Anmeldedaten für die Teilnehmer- und Adressverwaltung gespeichert und verwendet werden. Die Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Rahmen einiger Difu-Veranstaltung Foto- und Filmaufnahmen gemacht und veröffentlicht werden.

Gebühr:

Für Mitarbeiter/innen aus den Stadtverwaltungen, städtischen Betrieben und Ratsmitglieder gelten:

15,- Euro für Teilnehmer/innen aus Difu-Zuwanderstädten

75,- Euro für alle anderen Teilnehmer/innen

Die Kosten für die Kaffeepause sowie den Mittagimbiss am Donnerstag sind im Teilnehmerbeitrag enthalten. Weitere Kosten für Essen, Fahrt, Übernachtung müssen selbst getragen werden.

Absagen:

Bei schriftlicher Abmeldung Ihrerseits nach dem **7. Mai 2014** und bei Nichtteilnahme ist die volle Gebühr fällig. Die Veranstaltungsunterlagen werden Ihnen in diesem Fall zugesandt. Selbstverständlich können Ersatzteilnehmer/innen benannt werden.

Änderungsvorbehalte:

Bei zu geringer Beteiligung behalten wir uns vor, Veranstaltungen abzusagen. Die Gebühr wird in diesem Fall selbstverständlich erstattet. Die Übernahme jeglicher Ersatz- und Folgekosten der Teilnehmer wegen Ausfall von Veranstaltungen oder Verschiebung von Terminen sind ausgeschlossen. Aus wichtigen inhaltlichen oder organisatorischen Gründen kann es im Einzelfall erforderlich werden, Programmänderungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen.

Mit der Anmeldung werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmer/innen anerkannt.

Das Difu-Veranstaltungsprogramm 2014 (Auszug)

1.	Kommunale Strategien der Wohnraumversorgung – Schaffung und Erhaltung von preisgünstigem Wohnraum Seminar 2.–3. Juni 2014, Berlin
2.	Meine Stadt – meine Verwaltung? Kooperationskultur in und mit der Politik und Verwaltung Seminar 5.–7. Juni 2014, Berlin
3.	Zwischennutzung von Flächen und Gebäuden in der integrierten Stadtentwicklung Seminar 18.–19. September 2014, Bremen
4.	Konversionsflächen: Makel oder Anstoß für neue nachhaltige Strategien Seminar 29.–30. September 2014, Hanau
4.	Erfahrungsaustausch Bürgerbeteiligung: Auf dem Weg zu einer kommunalen Beteiligungskultur Seminar 8.–9. Oktober 2014, Nürnberg
4.	Klimaanpassung im historischen Quartier – Herausforderungen und Handlungsansätze Seminar 3.–4. November 2014, Berlin
5.	Neuartige Lösungen in der Siedlungswirtschaft – Konzepte und Ansätze für Stadtentwicklung und Infrastrukturplanung Seminar 6.–7. November 2014, Berlin
6.	Inklusive Quartiersentwicklung – Herausforderungen und Handlungsansätze Seminar 24.–25. November 2014, Berlin